

Neues Geschäftsfeld etabliert sich - Projekte im Zeichen der Nachhaltigkeit

Meyer Re feiert einjähriges

Papenburg, 19.08.2023, 15:26 Uhr

GDN - Vor einem Jahr wurde das neue Unternehmen der Meyer Gruppe gegründet. Die Meyer RE die seither das Kerngeschäft ergänzt, den Bau von neuen Kreuzfahrtschiffen mit einem lebenslangen Service für Schiffe.

Damit bietet MEYER RE als Partner von Kreuzfahrtanbietern nachhaltige Lösungen für einen umweltfreundlichen Schiffsbetrieb aus einer Hand – im Idealfall von der Entwicklung über den langjährigen Betrieb bis das Schiff außer Dienst geht und recycelt wird. In der nunmehr einjährigen Unternehmensgeschichte kann MEYER RE bereits auf einige erfolgreiche Projekte zurückblicken. Beispielsweise konnten im April dieses Jahres nötige Reparaturarbeiten am Schiffsrumpf der AIDA Bella durch die Organisation von MEYER RE durchgeführt werden.

Während einer regulären Dockung in Rotterdam wurde in Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen der MEYER Gruppe, wie ND Coatings, EMS Maritime Services und dem Laserzentrum der Werft, in kurzer Zeit ein Austauschsegment gefertigt. Erstmals kooperierte MEYER RE dafür auch mit der niederländischen Werftengruppe Damen Shiprepair & Conversion (DSC), die das Stahlsegment anschließend einbaute.

Die Zusammenarbeit mit Damen beruht auf einer Kooperation, die bereits im März gestartet wurde. Die beiden Unternehmen streben eine enge Zusammenarbeit an, um weltweite Reparatur- und Dockkapazitäten für Kunden zu sichern. Gemeinsam wollen Damen und MEYER RE Kreuzfahrtschiffe mit den neuesten Technologien zur Emissionsreduzierung ausrüsten. Derzeit führt MEYER RE am Beispiel eines Schiffes, dass 2017 auf der MEYER WERFT gebaut wurde, Konzeptstudien durch.

Es wird erforscht, wie das Kreuzfahrtschiff auf einen Antrieb mit Methanol umgerüstet werden kann. Weiterhin leitet MEYER RE in Polen ein Modernisierungsprojekt eines Kreuzfahrtschiffes, welches nun eine komplette Generalüberholung erhält.

Ziel sei es, die Lebensdauer der Schiffe zu verlängern und sie umweltfreundlicher als je zuvor zu machen. „Die Überarbeitungen, die wir vornehmen, und die neuen Technologien, die wir einsetzen, sollen die Energieeffizienz erhöhen und Emissionen verringern“, erklärt Alexander Höfling, Geschäftsführer von MEYER RE.

Auch im Hinblick auf das Personal hat sich MEYER RE in diesem Jahr zukunftssicher aufgestellt. Das Unternehmen hat „REaction Teams“ aufgebaut, die die verschiedenen Bereiche des Tätigkeitsfelds, von Sanierungen oder Reparaturen bis hin zu Nachhaltigkeits-Upgrades, abdecken. Projekte können so umgehend und mit der nötigen fachlichen Expertise umgesetzt werden. Darüber hinaus kann das Unternehmen auf zahlreiche Spezialisten innerhalb der Unternehmensgruppe zurückgreifen.

Als Partner von Reedereien zielt MEYER RE darauf ab, Schiffe während ihrer gesamten Lebensdauer zu warten, zu modernisieren und einen optimierten Schiffsbetrieb zu sichern. Daraus ergeben sich maßgebliche Vorteile für den Kunden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-124636/neues-geschaeftsfeld-etabliert-sich-projekte-im-zeichen-der-nachhaltigkeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Florian Feimann

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Florian Feimann

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619